

«Viele Kunden
sind zu Partnern
geworden.»

Nikola Kafadar,
Leiter Betriebe ESB

KUNDSCHAFT MIT SINNSTIFTUNG

Zahlreiche Firmen vom Kleinbetrieb bis zum global tätigen Konzern zählen auf die Leistungen der ESB. Sie erhalten Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität und sorgen zeitgleich für gesellschaftlich wertvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Rund 30000 Schritte legt Nicola Passarini an einem durchschnittlichen Arbeitstag zurück. Davon profitieren die im Geschäftshaus am Christoph Merian-Ring 29-31 eingemieteten Unternehmen auf dem Gewerbe- und Industrieareal Kägen in Reinach. Passarini ist Teil des fünfköpfigen Teams des Facility Managements, das von der ESB geleistet wird. Ob es Offerten einzuholen gilt, ob sanitäre oder elektrische Installationen vorgenommen werden müssen oder Reinigungsarbeiten: Langweilig wird es bei dieser Tätigkeit mit Bestimmtheit nicht. Von den eingemieteten Firmen aus verschiedenen Branchen kommen die unterschiedlichsten Anliegen. «An meiner Arbeit mag ich die grosse Vielfalt der Tätigkeiten und

die Selbstständigkeit, mit welcher wir unseren Tagesablauf organisieren können», sagt Nicola Passarini. Nach rund zehn Jahren beim ESB-Betrieb MePro hat sich der Mitarbeiter mit Unterstützung darauf gefreut, hier auf dem Kägen eine neue Herausforderung angehen zu dürfen.

Vom Kunden zum Partner

Den Auftrag für das Facility Management übernahm die ESB im Januar 2025 von der Immobilienverwaltung des Gebäudes, nachdem mehrere Anbieter geprüft worden waren. «Dies ist ein Beispiel für die vielen unterschiedlichen Aufträge, welche die ESB für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen vom KMU bis hin zum global operierenden Konzern entgegennehmen darf», sagt Nikola Kafadar, der bei der ESB für die Leitung Betriebe zuständig ist. Das Spektrum der Einsatzgebiete ist breit – und wird auch laufend erweitert: Werkteile werden für Industrieunternehmen in Lohnfertigung vorbereitet oder veredelt. Die unterschiedlichsten Produkte werden verpackt. Garten- und Reinigungsarbeiten für Private und Unternehmen oder eben neu auch das Facility Management werden besorgt.

Rund 580 Menschen mit Unterstützung sind für die ESB in unterschiedlichen Pensen im Einsatz. Hinzu kommen weitere 130 Betreuungsmitarbeitende der ESB sowie rund 50 Lernende. «Viele unserer Kunden sind über die Jahre hinweg zu Partnern geworden. Gleichzeitig arbeiten wir kontinuierlich daran, neue Kunden zu gewinnen. Vielleicht sind auch Sie bald Teil dieses Netzwerks?!», sagt Nikola Kafadar.

Lokal statt global

Der Kundschaft der ESB erwachsen mehrere Vorteile. Einerseits dürfen sie auf eine hohe Qualität und Termintreue bei der Abwicklung der Aufträge zählen. Überdies tragen sie die soziale Verantwortung mit und leisten einen wichtigen Beitrag, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf eine sinnstiftende Arbeit finden und im Idealfall an den regulären Arbeitsmarkt herangeführt werden können. Bei Bedarf gehen Teams der ESB oder Einzelpersonen unter Betreuung auch für Einsätze direkt bei der Kundschaft vor Ort. «Wer auf uns zählt, sorgt nicht zuletzt auch dafür, dass die Arbeit in der Schweiz respektive in der Region bleibt», nennt Nikola Kafadar einen weiteren Pluspunkt.

Nicola Passarini
freut sich auf neue
Aufträge für
die ESB.



Stolze Vertretung der ESB:
Nicola Passarini (l.)
und Nikola Kafadar.

ESB

Schauenburgerstrasse 16, Liestal
T 061 905 14 84, esb-bl.ch, esb@esb-bl.ch